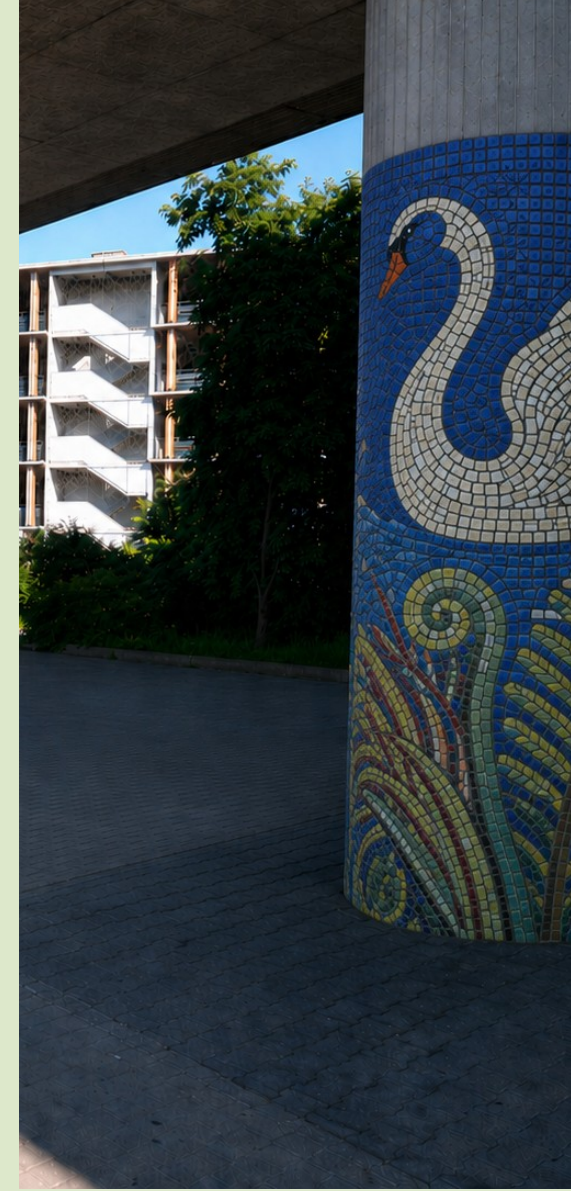


Schwannenplatz

*„Mosaikkunst
im öffentlichen Raum“*

Umwandlung
eines
funktionalen Bauwerks
mit
grauen Betonflächen
in
farbenfrohe Kunstwerke
mit
Wiedererkennungswert



! WICHTIG !

- Das Holzparkhaus Bahnhof Wendlingen ist ein architektonisches Vorzeigeprojekt der iba 27.
- Der Schwanenplatz
 - ist dessen unmittelbarer Vorbereich und Ankunftsraum
 - ist momentan optisch nicht ansprechend
 - verstärkt - **sofern künstlerisch aufgewertet** - die Wirkung des IBA-Projekts



<https://www.iba27.de/projekt/holzparkhaus-bahnhof-wendlingen/>;

Abgerufen am 27.06.2026

Heute
so

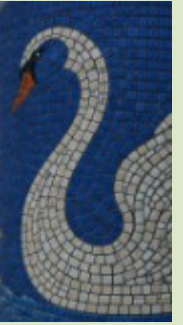




Morgen
so ?

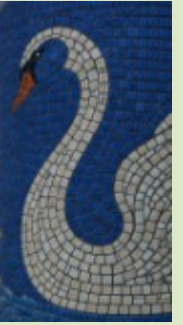


Idee



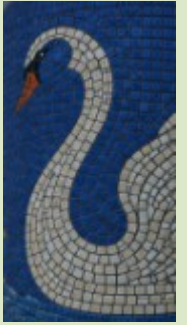
- Gestaltung ausgewählter Brückenpfeiler mit einem dauerhaften Moaikkunstwerk
- Umsetzung durch Kooperationen mit
 - lokalen Künstlern,
 - Schulen (evtl Kunst-Leistungskursen),
 - Vereinen,
 - Jugendgruppen,
 - Kunstschaaffenden,
 - interessierten Bürgerinnen und Bürgern
- Finanzierung über
 - Sponsoring (Stiftungen, Crowd-Funding, Materialspenden etc.)
 - öffentliche Gelder für Bürgerbeteiligungen, Kunst im öffentlichen Raum, Jugendarbeit, iba 27

Ziel



- Stärkung der Aufenthaltsqualität durch künstlerische Aufwertung des Schwanenplatzes
- Sichtbares und identitätsstiftendes Symbol einer lebendigen und kreativen Stadtentwicklung
- Stärkung der lokalen Identität und des Gemeinschaftsgefühls
bei Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern unterschiedlicher Generationen

Konkret- erste Gedanken



- Wem gehört die Brücke?
- Brückenpfeiler werden regelmäßig inspiziert. Dies muss weiterhin gewährleistet bleiben

Sofern ein Mosaik direkt auf die Brückenpfeiler nicht möglich ist:

Evtl Gitter um Brückenpfeiler, an denen man die Mosaik befestigen kann.

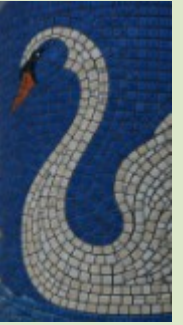
Zur Inspektion können die Mosaik entsprechend abmontiert werden.

Oder die Mosaik auf etwaige Umrandungen des geplanten Street Soccer-Feldes aufbringen.

Oder die Mosaik an den Bordsteinen aufbringen.

- Witterungsbeständigkeit der Mosaik muss bedacht werden. Knowhow hierzu von Handwerkern / Mosaikkünstlern.
- Wer gestaltet die Motive? Kunst-Kurse (Künstler, Schule, vhs, privat)
- Kosten bisher unbekannt
- Sponsoring (Cash oder Material) durch umliegende Firmen des Gewerbegebietes Wendlingen und Königs ?
- Staatliche Fördergelder beziehbar?
- Kooperation für die Umsetzung mit Wendlinger Schulen, Flüchtlingen etc.?

Inspirationen





<https://www.istockphoto.com/de/foto/verklinte-s%C3%A4ulen-auf-dem-bahnsteig-des-bahnhofs-in-uelzen-entworfen-vom-k%C3%BCnstler-gm1292375318-387191391?searchscope=image%2Cfilm>



<https://i.pinimg.com/736x/6a/b1/1c/6ab11c69601ce24546ec4052be8e364a.jpg>



DIE SÄULEN

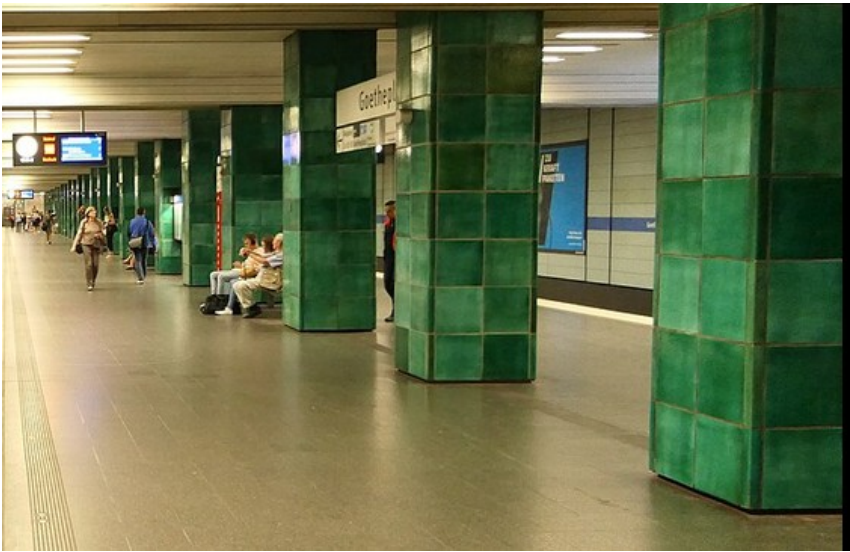
[...]

**Bei einer Säule fühlt man sich wie unter einem Baum.
Eine Säule muss schön und vielfarbig sein
und
auch im Regen und im Mondlicht aus eigener Kraft leuchten.**

Friedensreich Hundertwasser

Verfasst als Erklärung zu den architektonischen Eigenschaften der Wohnhausanlage der Gemeinde Wien, genannt das Hundertwasser-Haus, 1985.

Publiziert in: Das Hundertwasser Haus, Wien: Österreichischer Bundesverlag und Compress Verlag, 1985, S. 238 Hundertwasser Architektur. Für ein natur- und menschengerechteres Bauen. Taschen: Köln 1996, S. 289 und erweiterte Neuauflage 2006, S. 209



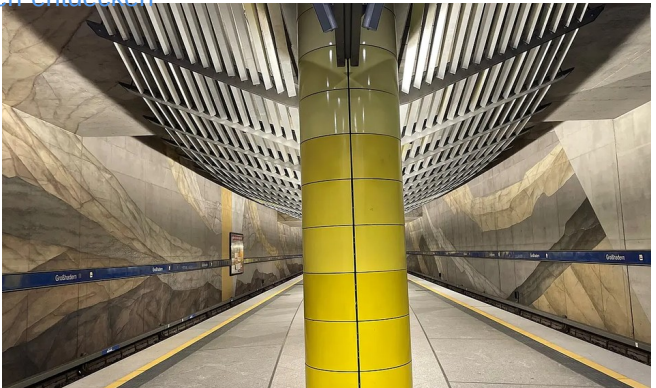
München - Station "Goetheplatz"



<https://www.alaturka.info/de/blog-und-fotogalerie/4033-hundertwasserhaus-wien-weitere-facetten-entdecken>

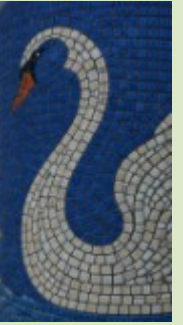


<https://www.austria.info/de-de/portraits/friedensreich-hundertwasser/>

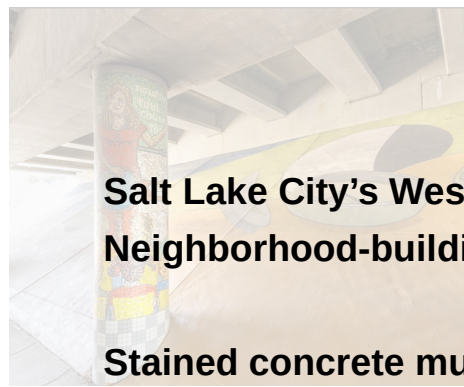


Der U-Bahnhof Großhadern mit gelber Säule, Wandgemälde und moderner Lichtabdeckung. © Eva von Steinburg

Ähnliche Projekte



- Salt Lake City – Säulen mit Mosaik
- Glasgow – Öffentliches Mosaikkunstwerk



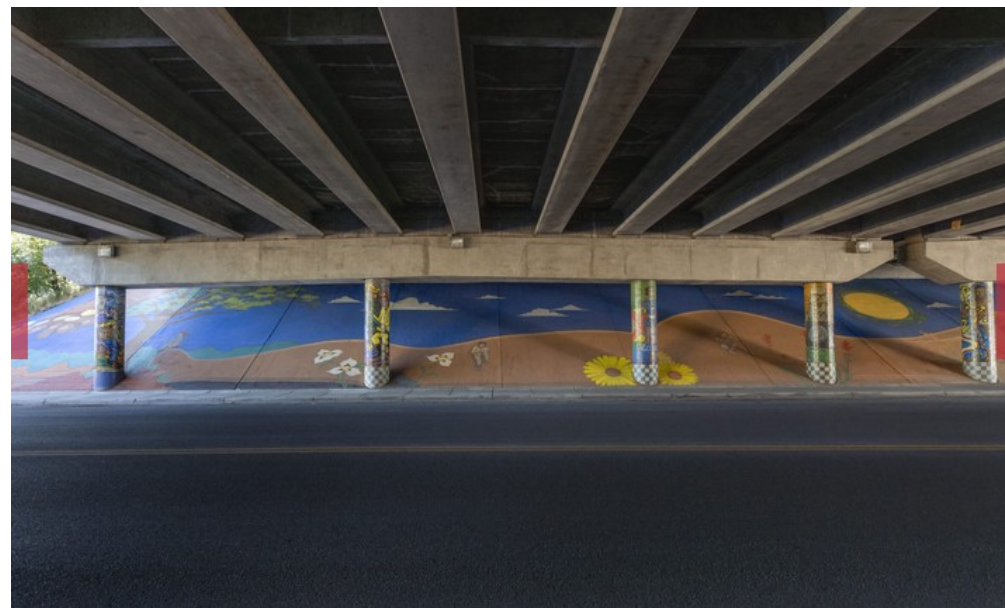
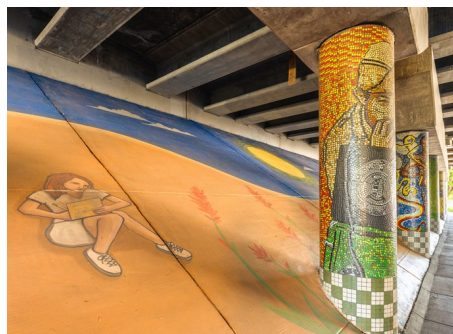
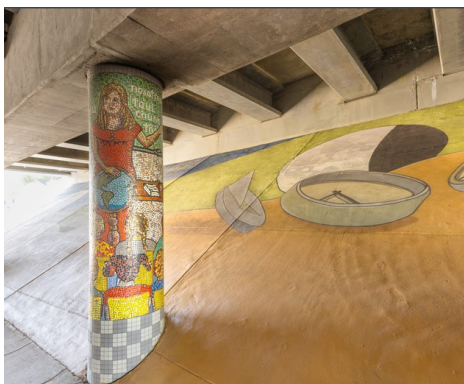
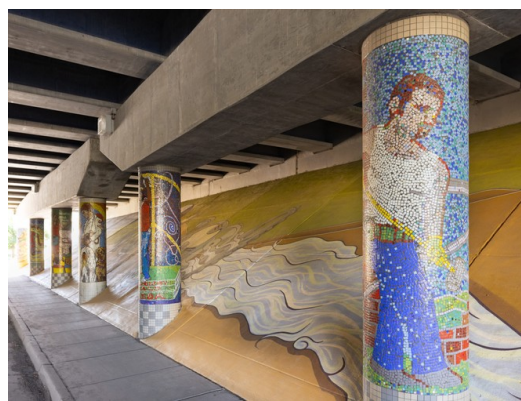
**Salt Lake City's West Side
Neighborhood-building initiative**

Stained concrete mural and mosaic tile



2012 ; Bridges Over Barriers ; Lilly Yeh





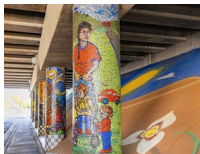
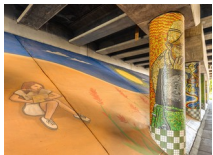
Lilly Yeh

Bridges Over Barriers, 2012 Stained concrete mural and mosaic tile

Bridge Over Barriers is a **long-term public art project** launched in 2005 by NeighborWorks Salt Lake as part of **a neighborhood-building initiative** for Salt Lake City's West Side. Led by Lily Yeh of Barefoot Artists, this project brought together countless **local artists and neighborhood residents to create one of Utah's largest public art projects.** Through mosaic and stain concrete murals, the artwork reflects the spirit of the community, inspired by the lives and stories of those who call this neighborhood home. **Many residents participated in its creation through workshops held in local churches, schools, community centers, and other spaces.**

On the north side, Mother Earth symbolizes the nurturing spirit of Salt Lake City's natural landscape and resilient communities, representing life and growth. Father Time, on the south side, honors the past while guiding the community forward. Together, they invite reflection on the cycles of life, the passage of time, and our shared role in building a connected and inclusive community. The images in each of the sixteen mosaic-covered columns were determined by the various communities of this area and brought to life by participating artists. The mosaic images depict the diversity, livelihoods, professions, and traditions of the residents of the neighborhood.

The original project, completed in 2012, was made possible by many community members, neighborhood residents, and organizations, including Lily Yeh, NeighborWorks Salt Lake's Maria Garciaz, Brolly Arts's Amy MacDonald, Utah Division of Arts & Museums' Jean Irwin, Mestizo Institute of Culture & Arts' Ruby Chacón and Terry Hurst, the Utah Department of Transportation, artist Jimmy Lucero, John Riddle, and many others.



Lilly Yeh

Brücken Über Barrieren, 2012 Fleckenbeton Wandbild und Mosaikfliese

Bridge Over Barriers ist ein langfristiges **öffentliches Kunstprojekt**, das 2005 von NeighborWorks Salt Lake im Rahmen einer **Nachbarschaftsbauinitiative** für die West Side von Salt Lake City ins Leben gerufen wurde. Unter der Leitung von Lily Yeh von Barefoot Artists brachte dieses Projekt unzählige **lokale Künstler und Bewohner der Nachbarschaft zusammen, um eines der größten öffentlichen Kunstprojekte Utahs zu schaffen.** Durch Mosaik- und Betonwandbilder spiegelt das Kunstwerk den Geist der Gemeinschaft wider, inspiriert von dem Leben und den Geschichten derer, die diese Nachbarschaft ihr Zuhause nennen. **Viele Bewohner nahmen an deren Gründung durch Workshops in lokalen Kirchen, Schulen, Gemeindezentren und anderen Räumen teil.**

Auf der Nordseite symbolisiert Mutter Erde den nährenden Geist der Naturlandschaft und der widerstandsfähigen Gemeinschaften von Salt Lake City, die Leben und Wachstum repräsentieren. Vater Time, auf der Südseite, ehrt die Vergangenheit und führt die Gemeinschaft voran. Gemeinsam laden sie zum Nachdenken über die Zyklen des Lebens, den Lauf der Zeit und unsere gemeinsame Rolle beim Aufbau einer vernetzten und inklusiven Gemeinschaft ein. Die Bilder in jeder der sechzehn mit Mosaik bedeckten Säulen wurden von den verschiedenen Gemeinschaften dieses Gebiets bestimmt und von teilnehmenden Künstlern zum Leben erweckt. Die Mosaikbilder zeigen die Vielfalt, den Lebensunterhalt, die Berufe und die Traditionen der Bewohner der Nachbarschaft.

Das ursprüngliche Projekt, das 2012 abgeschlossen wurde, wurde von vielen Gemeindemitgliedern, Bewohnern der Nachbarschaft und Organisationen ermöglicht, darunter Lily Yeh, Maria Garciaz von NeighborWorks Salt Lake, Amy MacDonald von Brolly Arts, Jean Irwin von der Utah Division of Arts & Museums, Ruby Chacón von dem Mestizo Institute of Culture & Arts und Terry Hurst, das Utah Department of Transportation, der Künstler Jimmy Lucero, John Riddle



In the spring of 2024, Bridges Over Barriers underwent a significant restoration effort. Under the creative direction of Brolly Arts, and in close collaboration with NeighborWorks Salt Lake and the Salt Lake City Arts Council's Public Art program, a team of local artists dedicated six weeks to restoring and preserving this important community artwork. This restoration effort was made possible by Brolly Arts and the Salt Lake City Arts Council's Public Art Program, with support from the Salt Lake City Mayor's Office, NeighborWorks Salt Lake, the Utah Department of Transportation, with assistance from neighborhood residents. The artist team, led by Amy MacDonald, included Fairpark artists Matt Monsoon, Brooklyn Ottens, Jessie Thomas, and mosaic artist Roger Whiting.

Located in both Districts 2 & 3

Location

300 North Underpass (between 700- 600 West) 300 North, Salt Lake City, UT, USA
District 2

Im Frühjahr 2024 wurden Bridges Over Barriers einer erheblichen Restaurierung unterzogen. Unter der kreativen Leitung von Brolly Arts und in enger Zusammenarbeit mit NeighborWorks Salt Lake und dem Public Art Program des Salt Lake City Arts Council widmete sich ein Team lokaler Künstler sechs Wochen der Wiederherstellung und Erhaltung dieser wichtigen Gemeinschaftskunstwerke. Diese Restaurierung wurde durch das Public Art Program des Salt Lake City Arts Council ermöglicht, mit Unterstützung des Salt Lake City Mayor's Office, NeighborWorks Salt Lake, des Utah Department of Transportation, mit Unterstützung von Bewohnern der Nachbarschaft. Das Künstlerteam unter der Leitung von Amy MacDonald umfasste die Fairpark-Künstler Matt Monsoon, Brooklyn Ottens, Jessie Thomas und den Mosaikkünstler Roger Whiting.

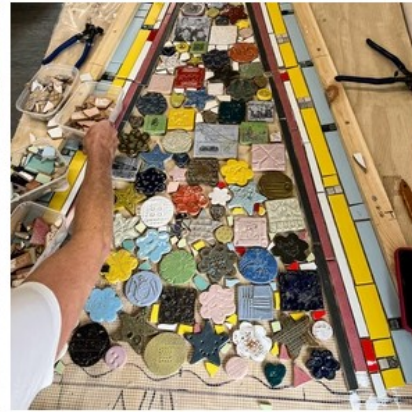
Das Hotel liegt in beiden Bezirken 2 & 3

Standort

300 North Underpass (between 700- 600 West) 300 North, Salt Lake City, UT, USA
District 2

Make it Glasgow

Many Hands Mosaic



<https://www.makeitglasgow.com/projects-1/many-hands-mosaic>

The Brief

To work with local communities to create a public artwork to support community relationships and make connections to the new bridge and community park. As part of the first community art commissions for the Stockingfield Bridge Park, the 'Many Hands Mosaic' for Scottish Canals was originally proposed by Louise Nolan and subsequently developed and delivered in partnership with Ruth Impey in 2021. It was the catalyst that brought Louise and Ruth together to create Make it Glasgow.

Das Projekt

In Zusammenarbeit mit den lokalen Gemeinschaften sollte ein öffentliches Kunstwerk geschaffen werden, das die Beziehungen innerhalb der Gemeinschaft stärkt und eine Verbindung zur neuen Brücke und dem angrenzenden Park herstellt. Als eines der ersten Kunstprojekte für den Stockingfield Bridge Park wurde das Mosaik „Viele Hände“ für Scottish Canals ursprünglich von Louise Nolan vorgeschlagen und anschließend in Partnerschaft mit Ruth Impey im Jahr 2021 weiterentwickelt und realisiert. Es war der Anstoß für die Zusammenarbeit von Louise und Ruth bei der Gründung von „Make it Glasgow“.



<https://www.makeitglasgow.com/projects-1/many-hands-mosaic>

What we did

Created tiles with local communities to make five mosaic benches and the base of the Bridge supporting cone, we connected with our local neighbours, friends, voluntary organisations, and those building the bridge. It was a way to foster a dialogue about the emerging vision for the area and support the process of change and transition with the community.

It was still a time of social distancing and restriction due to covid, so we found ways to connect with people through community gala days, holding workshops with community groups, youth clubs, care homes, making and dropping off packs of tiles to whole schools. We made a lot of tiles...

The images on the cone reflect the area's history where ceramic manufacturing and heavy engineering dominated, and its social history of the Rubber works, Bryant and Mays, Maryhill Barracks, Lochburn House and the Magdalene Laundry. You'll find identifying marks from Glasgow potteries scattered throughout the mosaics, connecting us to our rich industrial ceramic heritage which we are building on. There are also some images of famous local people and loved ones that were submitted by the public to be in

Local people also asked for wildlife and plant life connected to the site to be reflected in the brief. You'll find tiles with animals and plants that make the Stockingfield canal bank home. Keep an eye out for the kingfishers, foxes, otters, deer, bees, butterflies, hawthorns and thistles while you're out exploring.

Was wir taten

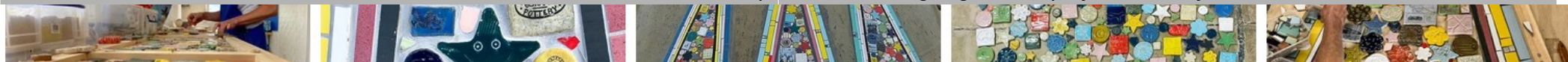
Gemeinsam mit Anwohnern fertigten wir Mosaikfliesen für fünf Bänke und den Sockel des Brückenstützkegels an. So kamen wir mit unseren Nachbarn, Freunden, Freiwilligenorganisationen und den Brückenbauern in Kontakt. Dies war eine Möglichkeit, den Dialog über die entstehende Vision für das Gebiet zu fördern und den Veränderungsprozess mit der Gemeinde zu begleiten.

Da zu dieser Zeit aufgrund von Covid-19 noch Abstandsregeln und Einschränkungen galten, suchten wir nach Wegen, mit den Menschen in Kontakt zu bleiben: Wir veranstalteten Gemeindefeste, Workshops mit Gemeindegruppen, Jugendclubs und Pflegeheimen und verteilten Fliesenpakete an ganze Schulen. Wir stellten unzählige Fliesen her...

Die Motive auf dem Kegel spiegeln die Geschichte der Gegend wider, in der die Keramikherstellung und der Schwermaschinenbau prägten, sowie ihre Sozialgeschichte mit den Rubber Works, Bryant & Mays, der Maryhill Barracks, Lochburn House und der Magdalene Laundry. In den Mosaiken finden sich Erkennungsmerkmale von Glasgower Töpfereien, die uns mit unserem reichen industriellen Keramikerbe verbinden, auf dem wir aufbauen. Außerdem sind einige Bilder bekannter Persönlichkeiten und Angehöriger der Region zu sehen, die von der Öffentlichkeit für das Kunstwerk eingereicht wurden. Louises Vater ist als Hommage dort vertreten...

Die Anwohner wünschten sich außerdem, dass die heimische Tier- und Pflanzenwelt in der Gestaltung berücksichtigt wird. Sie finden Fliesen mit Tieren und Pflanzen, die am Ufer des Stockingfield-Kanals heimisch sind. Halten Sie bei Ihren Erkundungstouren Ausschau nach Eisvögeln, Füchsen, Ottern, Rehen, Bienen, Schmetterlingen, Weißdorn und Disteln.

<https://www.makeitglasgow.com/projects-1/many-hands-mosaic>



What we did

We hope that our approach to making with people can be transformational, inclusive, and promotes personal and collective wellbeing.

We know connection, belonging and a sense of ownership are integral to how safe and well we feel in our lives and how we move through our neighbourhoods.

When we centre “making” by with and for people at the heart of our practice, we can create meaningful work in communities that foster all those qualities for everyone.

It is important to us that “Many Hands” are represented in the making of the benches and Spire at Stockingfield Bridge and that people can say “I helped to

Was wir taten

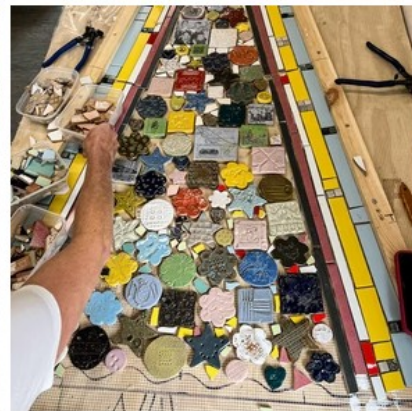
Wir hoffen, dass unser Ansatz, gemeinsam mit den Menschen zu gestalten, transformativ und inklusiv ist und das persönliche und kollektive Wohlbefinden fördert.

Wir wissen, dass Verbundenheit, Zugehörigkeit und ein Gefühl der Mitbestimmung wesentlich dazu beitragen, wie sicher und wohl wir uns in unserem Leben fühlen und wie wir uns in unserer Nachbarschaft bewegen.

Wenn wir das Gestalten mit und für die Menschen in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen, können wir in Gemeinschaften sinnvolle Projekte realisieren, die all diese Qualitäten für alle fördern.

Uns ist es wichtig, dass viele Menschen an der Gestaltung der Bänke und der Turmspitze der Stockingfield Bridge beteiligt waren und dass jeder sagen kann: „Ich habe mitgeholfen, das zu bauen“, und dass ihre Spuren dauerhaft in der Landschaft sichtbar bleiben.

<https://www.makeitglasgow.com/projects-1/many-hands-mosaic>



About „Make it Glasgow“

Make it Glasgow CIC is a social benefit, not for profit business. Established by artists Louise Nolan and Ruth Impey emerging from their partnership created through the making of the Many Hands Mosaic for Stockingfield Bridge.

We work on creative placemaking projects alongside local people who live, work, go to school, access services, or have connections to the North of Glasgow. We aim to build a sustainable business model and co-create projects which help build skills, confidence and improve our environment, creating a sense of local self-esteem and belonging.

Our process explores local industrial pottery heritage and shared clay stories to inspire and develop new projects and build relationships. We use our

network and expertise to work in partnership with third sector organisations, public bodies, and the private sector to create well loved, well used community assets and products.

Our ambition is to establish a ceramics manufacturing base in North Glasgow reviving industrial ceramics skills and applications for contemporary ceramic learning, offering training and job opportunities which were once prevalent along the banks of the Forth and Clyde Canal.

Über „make it Glasgow“

Make it Glasgow CIC ist ein gemeinnütziges Unternehmen mit sozialem Nutzen. Gegründet wurde es von den Künstlerinnen Louise Nolan und Ruth Impey, deren Partnerschaft im Zuge der Entstehung des Mosaiks „Many Hands“ für die Stockingfield Bridge zustande kam.

Wir arbeiten gemeinsam mit Anwohnern, die im Norden Glasgows leben, arbeiten, zur Schule gehen, Dienstleistungen in Anspruch nehmen oder anderweitig mit dem Gebiet verbunden sind, an kreativen Projekten zur Stadtgestaltung. Unser Ziel ist es, ein nachhaltiges Geschäftsmodell zu entwickeln und Projekte mitzugestalten, die Kompetenzen und Selbstvertrauen stärken, unser Umfeld verbessern und so ein Gefühl von Selbstwertgefühl und Zugehörigkeit vor Ort schaffen.

Unser Ansatz erforscht das lokale Erbe der industriellen Töpferei und die Geschichten, die mit Ton verbunden sind, um neue Projekte zu entwickeln und Beziehungen aufzubauen. Wir nutzen unser Netzwerk und unsere Expertise, um in Partnerschaft mit gemeinnützigen Organisationen, öffentlichen Einrichtungen und der Privatwirtschaft beliebte und viel genutzte Gemeinschaftseinrichtungen und -produkte zu schaffen.

Unser Ziel ist es, in Nord-Glasgow eine Keramikmanufaktur zu etablieren, die die Fertigkeiten der industriellen Keramik und ihre Anwendungsmöglichkeiten für die zeitgenössische Keramikausbildung wiederbelebt und Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten bietet, wie sie einst entlang des Forth- und Clyde-Kanals weit verbreitet waren.

<https://www.makeitglasgow.com/whoweare>



**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit**

Kontakt:

Bettina Caesar
Lerchenweg 6
73257 Köngen

bettina.caesar@gmx.de
07024 / 8961155